



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

CAPAROL

Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Handelnd im Namen und für Rechnung der
DAW SE

USt-IdNr. DE 111673732

Roßdörfer Straße 50

D-64372 Ober-Ramstadt

Telefon (0 61 54) 71-0

Telefax (0 61 54) 71-643

Niederlassung Berlin

Schnellerstraße 141

D-12439 Berlin

Telefon (030) 6 39 46-0

Telefax (030) 6 39 46-288

„Echt lösemittelfrei“

Indeko-plus E.L.F. setzt seit 30 Jahren Maßstäbe

Vor 30 Jahren hatten es die Maler auf Baustellen nicht leicht. Zahlreiche öffentlich geführte Debatten – nicht zuletzt die Diskussion um gesundheitsgefährdende Holzschutzmittel – sorgten für Unsicherheit beim Kunden. Mehr denn je achteten diese plötzlich auf umweltfreundliche und gesundheitsverträgliche Produkte. Politisch äußerte sich das im Dezember 1985 mit der Vereidigung des Grünenpolitikers Joschka Fischer zum ersten grünen Umweltminister auf Landesebene. Sein Auftritt in weißen Turnschuhen vor dem hessischen Landtag ist legendär und markiert den Wendepunkt, an dem die bis dato geringschätzig als „Ökos“ bezeichnete Umweltbewegung salonfähig wurde.

Bahnbrechende Neuentwicklung

Ebenso legendär ist das, was Caparol Monate zuvor der Weltöffentlichkeit präsentiert hatte. Mit Indeko-plus 2000 stellte der Farben- und Lackspezialist aus Ober-Ramstadt die weltweit erste emissionsminimierte und lösemittelfreie, völlig geruchslose Dispersionsfarbe vor. Die zuvor so verunsicherten Malerbetriebe konnten im wahrsten Sinne des Wortes aufatmen. Sie nahmen die Neuentwicklung erfreut an, was sich in dem damaligen Werbeslogan „Wir Maler malen umweltfreundlich mit den emissions- und lösemittelfreien Innenfarben von Caparol“ widerspiegelt. Um diese positiven Eigenschaften hervorzuheben, wurde Indeko-plus 2000 schon bald zu Indeko-plus E.L.F. umgetauft. Endlich hatte der Maler eine Farbe, die beim Kunden keinerlei Fragen

Presseabteilung · Dr. Franz Dörner · Telefon: (06154) 71-1097 · E-Mail: franz.doerner@daw.de

Ute Schader · Telefon (06154) 71-235, E-Mail: ute.schader@daw.de

Pressefotos herunterladbar in Druckqualität bei www.pressebox.de · Veröffentlichung honorarfrei · Für Belegexemplare sind wir dankbar

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Sitz: D-64372 Ober-Ramstadt · Amtsgericht Darmstadt HRB 4575

Geschäftsführer: Michael Wendler (Vorsitzender), Guido Cruysen, Manfred Dondorf, Guido Kuphal

Internet www.caparol.de · ILN 4002380000003



PRESSE-INFORMATION

aufwarf – höchstens die eine: „E.L.F. – was bedeutet das?“ Und der Maler antwortete selbstbewusst: „Echt lösemittelfrei!“. Heute wissen wir es besser, die korrekte Übersetzung lautet „emissionsminimiert und lösemittelfrei“.

Umwelt- und gesundheitsverträglich

Aber was war damals das Revolutionäre an Indeko-plus? Worin unterschied sich diese Farbe von den herkömmlichen Produkten? Bevor Caparol mit Indeko-plus E.L.F. auf den Markt kam, enthielten Innendispersionsfarben ein Bindemittel, das zur optimalen, rissfreien Trocknung sogenannte Filmbildner in Form von Lösemitteln oder sogenannten Weichmachern enthielt. Obwohl deren Anteil nur bei rund ein bis zwei Prozent lag, entstand dadurch ein mehr oder weniger stark wahrnehmbarer Geruch. Aus heutiger Sicht sind solche Produkte wohnhygienisch weniger empfehlenswert. Den Forschern bei Caparol gelang es dann, dank einer neuartigen Bindemittelrezeptur, auf diese lösemittelhaltigen Filmbildner verzichten zu können. Mit Indeko-plus schufen sie die erste Dispersionsfarbe ohne Lösemittel und Weichmacher.

Überragende Produkteigenschaften

Neben den positiven Eigenschaften, was die Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit betrifft, zeigten sich die Maler vor allem von der herausragenden Verarbeitbarkeit von Indeko-plus begeistert. Damals wie heute besitzt die Farbe ein hervorragendes Deckvermögen und besticht durch eine lange Offenzeit, was streifenfreie Flächen ermöglicht. Mit ihr gelingen hochwertigste Innenbeschichtungen in edler, stumpfmatter Optik. Ihre Deckkraft – meist reicht ein einziger Anstrich – ist ebenso sprichwörtlich wie ihre Ergiebigkeit. Verschiedene Versuche und Praxistests haben ergeben, dass sich die Arbeitszeit bei Beschichtungsarbeiten aufgrund dieser positiven Eigenschaften um bis zu 25 Prozent reduzieren lässt. Davon profitiert nicht nur der Malerfachbetrieb, sondern auch der Kunde.



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Innovationsträger

Seit ihrer Markteinführung vor 30 Jahren haben die Caparol-Produktentwickler Indeko-plus stetig weiterentwickelt. Sie verbesserten die Deckkraft durch Erhöhung des Anteils an hochwertigen Pigmenten wie Titandioxid und einer neuartigen Füllstoffkombination. Andere Entwicklungen im Bereich der Additive sorgen für eine höhere Ergiebigkeit der Farbe. Dabei reagierten die Forscher immer auch sehr schnell auf Anforderungen aus dem Markt. Als das Thema Fogging ab Ende des vergangenen Jahrhunderts die Schlagzeilen beherrschte, war man mit Indeko-plus bereits seit Jahren einen Schritt weiter. Denn nach wie vor werden Weichmacher in verschiedenen Baustoffen und Einrichtungsgegenständen für das Auftreten des Phänomens verantwortlich gemacht. Nicht mit Indeko-plus, denn die E.L.F. Qualität garantiert seit 1985 eine weichmacherfreie Rezeptur. All diese Faktoren machen Indeko-plus in jeder Hinsicht zu einem verlässlichen, exzellenten Problemlöser. Das ist der Grund dafür, dass man Indeko-plus E.L.F. seit Generationen auf vielen Malerbaustellen findet – heute mehr denn je. Um die weißen Turnschuhe von Joschka Fischer zu sehen, muss man hingegen das Ledermuseum in Offenbach besuchen.



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Infokasten

Indeko...

Die Innenfarbe Indeko gibt es bei Caparol seit 1956. Anfangs handelte es sich um eine waschfeste, hochdeckende, streichfertige Farbe für den tuchmatten Innenanstrich. Im Jahr 1985 überraschte Caparol die Fachwelt mit einer bahnbrechenden Weiterentwicklung. Unter dem Namen „Indeko-plus 2000“ brachte das Unternehmen die weltweit erste emissionsminimierte und lösemittelfreie, geruchlose Dispersionsfarbe auf den Markt. Schon bald wich die Jahreszahl „2000“ der Bezeichnung „E.L.F.“. Heute ist Indeko-plus. eine der hochwertigsten Innenfarben auf dem Markt. Das Kürzel E.L.F. hat sich bei Caparol zu einem Standard entwickelt. Inzwischen sind alle Caparol-Innenfarben emissionsminimiert und lösemittelfrei, sie weisen das Zeichen E.L.F. auf ihren Etiketten auf und tragen zu einem wohngesunden Raumklima bei. Was mit Indeko-plus begann, hat sich über die Jahre zu einem Standard entwickelt. Auch in Zukunft wird Indeko-plus wegweisend für die Weiterentwicklung der Innenfarben sein und immer wieder neue Standards setzen.

PRESSE-INFORMATION

Bildtexte

Bundeskanzleramt



1985 brachte Caparol mit der Innenfarbe Indeko-plus die weltweit erste emissions- und lösemittelfreie, geruchlose Dispersionsfarbe auf den Markt. Auch im Bundeskanzleramt entschieden sich die Verantwortlichen für das Produkt.

Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz

Kunstmuseum Ravensburg



Heute ist Indeko-plus eine der beliebtesten Innenfarbe ihrer Klasse, die auch die hohen Anforderungen des Architekten beim Neubau des Kunstmuseums Ravensburg erfüllte.

Foto: Roland Halbe

PRESSE-INFORMATION

Kinder-Zahnarztpraxis



Die Praxis für Kinderzahnheilkunde „putzmunter“ basiert auf dem Konzept „eine Welt für Kinder“. In Arztpraxen ist eine deutliche Steigerung der ökologischen Gesichtspunkte zu beobachten, weshalb der Einsatz von Indeko-plus hierfür geradezu prädestiniert war.

Foto: Volker Kreidler

Privathaus



Umweltfreundlich, wohngesund und exzellente Qualität gehören zu den Vorzügen der Innenfarbe, die auch der private Auftraggeber schätzt.

Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Blitzwerk

PRESSE-INFORMATION

Maler und Maler 1



Malermeister Uwe Böhme von der Firma Steuernagel & Lampert schätzt die hohe Deckkraft und gute Verarbeitbarkeit der hochwertigen Innenfarbe Indeko-plus.

Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz